

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 19. Dezember 2023
im Sitzungszimmer Domanig.
(14. Sitzung)

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister	STEIXNER Hermann als Vorsitzender
	Vize-Bgm.	TRAUNFELLNER Christoph
	Gemeindevt.	HUTER Peter
	"	PERTL-PIEGGER Sandra
	Gemeinderat	BUCHROITHNER Hellmut
	"	ERHARD Alexandra
	"	MARTH Matthias
	"	POHL Silvia
	"	RIEDL Stefan
	"	SCHMIDT Martin
	"	STEIXNER Hannes
	"	WANKER Richard
	Ersatz-GR	BATKOWSKI Erich

Entschuldigt: Gemeindevt. PIEGGER Christian

Schriftführer: Amtsleiter PODESSER Ruben

Dauer: von 19:30 Uhr bis 22:10 Uhr

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 07.11.2023
3. Beratung und Beschlussfassung: Dorfmitte
 - 3.1. Gestaltung Bereich Dorfbrunnen
 - 3.2. Auftragsvergaben
 - 3.3. Vereinbarung Frisörin Carconi
 - 3.4. Wohnungsvergabevorschlag an WE
4. Beratung und Beschlussfassung: Dosieranlage Wasser Domanig
5. Beratung und Beschlussfassung: Bewirtschaftungsprämie und Tierzuchtförderung 2023
6. Beratung und Beschlussfassung: Gebühren und Tarife 2024
 - 6.1. Kostenbeiträge
 - 6.2. Erschließungskostenbeitragsverordnung 2023
 - 6.3. Gebührenanpassungsverordnung 2024
7. Gemeindegutsagrargemeinschaft:
 - 7.1. Bericht des Substanzverwalters
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung: Elektrostationen Gesamtvertrag Betreiber
 - 7.3. Substanzentnahmevereinbarung GGAG-Gemeinde Sportplatz
 - 7.4. Zuführung Substanzkonto auf Konto der Gemeinde 2024-2026
8. Bericht des Überprüfungsausschusses

9. Berichte der Ausschüsse
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges
12. Personelles

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt den Antrag um Ergänzung der Tagesordnung um Punkt „12. Personelles“. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zudem stellt er den Antrag, die Punkte 3.3., 3.4. und 12. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Er berichtet, dass Punkt 7.2. entfällt, da notwendige Beschlussunterlagen fehlen.

2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 07.11.2023

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift vom 07.11.2023 zur Diskussion.

GV Pertl-Piegger verweist auf ihre Wortmeldung zur Dringlichkeit der Maßnahmen an der Sportkabine unter Punkt 3.5.

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift mit der genannten Wortmeldung mit zwölf Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

3) Beratung und Beschlussfassung: Dorfmitte

3.1) Gestaltung Bereich Dorfbrunnen

Der Bürgermeister stellt die Pläne für die Gestaltung des Dorfbrunnens vor. Diskutiert werden die Nutzung bei Prozessionen (Höhe Himmel), die Situierung von Sitzgelegenheiten und die Ergänzung einer Trinkmöglichkeit am Beckenrand.

Im Anschluss werden Pläne der Firma Schuler für die Räumlichkeiten der Schützen sowie des Gemeinschaftsraumes vorgestellt und kurz diskutiert. Der Kümmerer soll kein eigenes Büro erhalten, wodurch der Gemeinschaftsraum größer ausgeführt werden kann.

Der Bürgermeister berichtet zudem davon, dass die Installation der Küchen über die WE abgewickelt werden kann.

3.2) Auftragsvergaben

Der Großteil der Ausschreibungen läuft derzeit noch. Zahlreiche Vergaben sind in der Jännersitzung durchzuführen.

Für die Schießanlage liegen bereits zwei Angebote der Firmen Meyton und Chiemsee Shooting vor, die preislich praktisch gleichauf liegen. Die Schützen sprechen sich aufgrund von Synergieeffekten mit Fulpmes und Schmirrn für eine Beauftragung der Firma Meyton aus.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Firma Meyton mit elf Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer Gegenstimmung zu.

Der Bürgermeister berichtet, dass Thomas Haller um Grund (ca. 15 Quadratmeter) neben dem Neubau angefragt hat. Dies wird kurz diskutiert, wobei man zum Schluss kommt, dass es momentan schwer abschätzbar ist, ob dies im Sinne der Gemeinde wäre. Es soll daher an Ort und Stelle vom Bauausschuss geprüft werden.

Die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechenden Punkt 3.3. und 3.4. werden nach hinten gereiht.

4) Beratung und Beschlussfassung: Dosieranlage Wasser Domanig

Im Domaniggebäude gibt es aufgrund der alten Verrohrung Probleme mit der Wasserqualität. Im Bauausschuss wurde besprochen, eine Dosieranlage für 5.253 Euro netto anzuschaffen, welche eine durchgehende Wasserqualität sicherstellt.

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung einstimmig zu.

5) Beratung und Beschlussfassung: Bewirtschaftungsprämie und Tierzuchtförderung 2023

Auf Grundlage der Meldungen der Landwirte und Grundbesitzer soll die Bewirtschaftungsprämie und die die Tierzuchtförderung 2023 ausbezahlt werden, der Bürgermeister stellt Eckpunkte der Auszahlung vor.

Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung mit elf Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zu.

6) Beratung und Beschlussfassung: Gebühren und Tarife 2024

6.1) Kostenbeiträge

Der Bildungsausschuss hat sich gegen eine Erhöhung der Kostenbeiträge für die Kinderbetreuung ab Herbst 2024 ausgesprochen. Der Bürgermeister bittet darum, eine Erhöhung der Kostenbeiträge für das Mittagessen und die Auswärtigenzuschläge im neuen Jahr noch einmal zu diskutieren.

Die Kosten für Müllsammelbehälter (Restmüll & Biomüll) steigen inflationsbedingt laufend. Es wird daher vorgeschlagen, die Verkaufspreise von der Verwaltung laufend an den Einkaufspreis anzupassen. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

6.2) Erschließungskostenbeitragsverordnung 2023

AL Podesser stellt den Entwurf der neuen Erschließungskostenbeitragsverordnung vor, welche notwendig geworden ist, nachdem das Land die Erschließungskostenfaktoren erhöht hat. Durch die neue Verordnung soll der Erschließungskostenbeitrag in Zukunft 5,50 Euro betragen.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Erschließungskostenbeitragsverordnung einstimmig zu.

6.3) Gebührenanpassungsverordnung 2024

AL Podesser stellt die geplanten Gebührenanpassungen vor, welche durch eine Gebührenanpassungsverordnung erhöht werden sollen. Wasser- und Kanalgebühren werden an die neuen Mindestsätze angepasst, zudem sollen die seit 10 Jahren unveränderten Müllgrundgebühren sowie die Gebühren für die Biomüllsammlung um rund 7,1% erhöht werden.

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Gebührenanpassungsverordnung einstimmig zu.

7) Gemeindegutsagrargemeinschaft

7.1) Bericht des Substanzverwalters

Der Substanzverwalter berichtet von der Agrarausschusssitzung am 16.11., wo die Substanzentnahme des Sportplatzes behandelt wurde.

Am 11.12. fand eine Besprechung zur Finanzgebarung der Agrargemeinschaft statt, wo laufende Projekte diskutiert wurden. Auch Zuführungen vom Substanzkonto und die Übernahme des Fußballplatzes wurden diskutiert.

Am 13.12. fand die Agrarvollversammlung statt.

Der Bürgermeister informiert, dass am 17.1. eine Besprechung mit dem Land zum Interessentenweg Gleins geplant ist. In weiterer Folge soll eine Informationsveranstaltung für Betroffene angesetzt werden.

7.2) Beratung und Beschlussfassung: Elektrostationen Gesamtvertrag Betreiber

Entfällt, da noch kein endverhandeltes Angebot vorliegt. Wird bei der Jännersitzung zur Abstimmung gebracht.

7.3) Substanzentnahmevereinbarung GGAG-Gemeinde Sportplatz

Der Fußballplatz sowie der Grund um die Sportkabine soll in den Gemeindebesitz übernommen werden. Entsprechende Vermessungspläne und nun auch ein Substanzentnahmevereinbarungsvertrag liegen vor, welchen der Bürgermeister im Detail vorstellt.

Von Seiten der Agrargemeinschaft wurde festgehalten, dass der Fußballplatz wieder seiner ursprünglichen Nutzung als Weide zuzuführen ist, sofern er einmal nicht mehr als Fußballplatz genutzt wird.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung und dem Wunsch der Agrargemeinschaft im Hinblick auf eine allfällige Rückführung in Weidefläche einstimmig zu.

7.4) Zuführung Substanzkonto auf Konto der Gemeinde 2024-2026

Sowohl für die Gemeinde als auch die GGAG ist Planungssicherheit wichtig, daher wurde geprüft, welche Mittel mittelfristig vom Substanzkonto auf das Konto der Gemeinde zugeführt werden können. Während so einerseits die Gemeinde mittelfristig besser planen kann, soll so sichergestellt werden, dass für Gemeindeprojekte nicht so viel Geld aus der Substanz der GGAG entnommen wird, dass diese in ihrem Betrieb übermäßig eingeschränkt wird.

Es sollen 2024 bis 2026 jährlich 400.000 Euro zugeführt werden. So verbleiben der GGAG genug Mittel zur Umsetzung eigener Projekte. Vorerst nach hinten gereiht wird der Neubau des Agrarhaus.

Der Gemeinderat stimmt mit zwölf Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für die vorgeschlagene Entnahme.

8) Bericht der Überprüfungsausschusses

GR Wanker berichtet von der Kassenbestandsaufnahme des 3. Quartals am 28.11.2023 (Kassenbestand 910.769,60). Die tatsächlichen Kassenbestände

stimmten stets mit den buchmäßig dokumentierten überein, die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Mängel.

Im Rahmen einer Schwerpunktprüfung wurde zudem festgestellt, dass sich die Kosten der erstmals durchgeführten Biotonnenwaschung mit der Beschlussfassung deckt.

Zudem wurden die Festnetz-, Internet- und Handyabrechnungen überprüft. Es wird empfohlen eine Bedarfserhebung zur Notwendigkeit von Festnetzanschlüssen in Kindergarten und -krippe durchzuführen, zudem weisen einige Handys sehr wenige Gesprächsminuten auf. Auch hier ist die Notwendigkeit zu prüfen. Einzelne Altverträge sollen durch kostengünstigere bzw. Bündelverträge erneuert werden, die Internetanbietung über das Gemeindefestnetz erfolgen. Im Rahmen der Prüfung wurde bereits mit AL Podesser besprochen, dass sich einige dieser Änderungen bereits in Vorbereitung bzw. Umsetzung befinden (zentrale Telefonanlage, Bündelung Internetanschlüsse).

9) Berichte der Ausschüsse

Bildungsausschuss (GR Pertl-Piegger)

Es wird derzeit erhoben, wie viele Kinderkrippengruppen es kommendes Schuljahr benötigt. Schönberger Kinder können vermutlich mit nur einer Gruppe betreut werden, sodass die zweite Gruppe aufgelassen werden könnte.

UVWE-Ausschuss (GR Schmidt)

Im Jänner findet der nächste Termin mit der Firma HFP statt. Die Montage der PV-Anlagen auf Kindergarten und Bauhof findet derzeit statt, wobei sich die Förderabwicklung ins nächste Jahr ziehen wird.

Soziales und Generationen (GR Pohl)

Am 3.12. wurde die Seniorenadventsfeier erfolgreich durchgeführt. Das bewegte Frühstück ist auch für das nächste halbe Jahr gesichert.

Bauausschuss

Da von der letzten Bauausschusssitzung noch kein Protokoll vorliegt, werden die Inhalte im Jänner vorgestellt.

10) Berichte des Bürgermeisters

Das Landesgericht Innsbruck hat in der Sache Ernteentschädigung Stumreich der Berufung der Gemeinde stattgegeben, sodass die Verfahrenskosten von der Gegenseite zu zahlen sind. Das Verfahren ist nun abgeschlossen.

Am 6.12. fand eine Besprechung mit der ASFINAG statt, bei der Lärmschutzmaßnahmen in der Galerie diskutiert wurden. Am 7.2. wird eine weitere Besprechung stattfinden (Sanierung Galerie, PV-Anlage).

Die Vereinsehrenzeichen des Landes wurden heuer an Silvia Pohl, Silvia Tschaikner, Karl Hofer und Andreas Eller verliehen.

Die Veranstaltung 60 Jahre Europabrücke wurde erfolgreich durchgeführt. Die Kosten der Gemeinde waren überschaubar, die Verpflegung übernahm McDonalds Heinritzi.

Derzeit finden Verhandlungen über die zukünftigen Ausschüttungen der ASFINAG-Mittel und deren Verwendungszweck statt.

Bezüglich Trafostation Alte Schulgasse hat die TIWAG akzeptiert, dass die Gemeinde zwei Drittel der Kosten trägt und dafür das Grundstück erhält.

Für den Schaden Ruetzbach (Kostenanteil Gemeinde: 165.000 Euro) erhält die Gemeinde einen Bedarfszuweisung in Höhe von 130.000 Euro.

Der Tourismusverband Stubaital hat die Kurtaxe auf 4,80 Euro erhöht. Im Gemeindegebiet von Schönberg waren letztes Jahr knapp 35.000 Nächtigungen.

Im Gemeindegebiet von Schönberg kam es zu einem Todesfall eines tschechischen Bürgers. Da die Verwandten eine Überführung abgelehnt haben, ist die Gemeinde für die Beerdigung zuständig.

Am Parkplatz Gleinserweg wurde mit Zusage des Grundeigentümers Schadholz gelagert, von keinem der Betroffenen wurde etwas dafür verlangt, wobei alle gleich behandelt wurden.

Ein Schreiben bezüglich Klimaschutz wird an alle Gemeinderäte weitergegeben.

11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

EGR Batkowski erinnert daran, dass auf den alten Agrarweg „Egger“ Wässer der Agrargemeinschaft rinnen. Es gäbe einen alten GR-Beschluss, dass die Agrar den Weg ordentlich herrichten solle und die Gemeinde diesen dann übernehme.

Zudem hat Familie Batkowski beim Bau ein Servitut benötigt, die anderen Nutzer jedoch nicht – die daher rechtlich auch nicht für die Wegerhaltung zuständig sind. Diese Ungleichbehandlung sieht er nicht ein. Die Situation ist zu prüfen.

GR Erhard bittet um Installation eines Handlaufes auf beiden Seiten der Domanigstiege. Die rechtlichen Vorgaben und die Mindestbreite sind zu beachten. Der Bausachverständige wird dies überprüfen.

12) Personelles

Der Bericht zu den unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen und Beschlussfassungen in Personalfragen ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Der Gemeinderat stimmt den beiden vorgestellten Dienstvertragsänderungen im Kindertraum einstimmig zu.

3.4) Wohnungsvergabevorschlag an WE

Der Bericht zu den unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen und Beschlussfassungen zu Punkt 3.4) ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Wohnungsvergabevorschlag einstimmig zu.

3.3) Vereinbarung Frisörin Carconi

Der Bericht zu den unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen zu Punkt 3.3) ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat